

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Anmeldung/Bewerbung und Stornierung

Für die Teilnahme an einer Fortbildung benötigt das Institut für soziale Innovationen e. V. (ISI) zunächst eine Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf und Angaben/Nachweisen über die kreativen und therapeutischen Vorerfahrungen des/der Teilnehmer/in. Die Bewerbung alleine gilt noch nicht als Anmeldung. Erst mit Unterschrift auf einem von ISI gesondert zugesendeten Vertrag ist die Anmeldung verbindlich. Mit Gegenunterschrift des ISI kommt ein Vertrag zustande. Fortbildungsplätze innerhalb einer Gruppe werden nach der Reihenfolge der eingehenden Verträge vergeben.

Für die Teilnahme an einem mehrtägigen Seminar bzw. einer modularen Fachfortbildung reicht in der Regel eine einfache Anmeldung. Die Anmeldung ist in diesem Fall verbindlich. Sollten besondere Vorkenntnisse erforderlich sein, wird darauf gesondert hingewiesen. Bei Rücktritt werden folgende Gebühren fällig:

- nach Anmeldung und Ablauf des 14-tägigen Widerrufsrechts bis 3 Monate vor Seminarbeginn 10% der Seminargebühr
- ab 3 Monate bis 4 Wochen vor Seminarbeginn 20% der Seminargebühr
- erfolgt die Absage innerhalb der letzten 4 Wochen vor Seminarbeginn, ist die Gesamtgebühr zu entrichten.

Für die Teilnahme an einer eintägigen Veranstaltung ist eine einfache Anmeldung ausreichend. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt von einer eintägigen Veranstaltung bis 2 Wochen vor Beginn erhebt ISI eine gesonderte Bearbeitungsgebühr*. Erfolgt die Absage zu einem späteren Zeitpunkt, ist die Gesamtgebühr zu bezahlen.

2. Widerrufsrecht

Wenn Sie Ihr Seminar/Ihre Fortbildung unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Brief, Fax, E-Mail) gebucht haben, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Institut für soziale Innovationen e. V., Blumenstr. 54a, 47057 Duisburg, E-Mail info@soziale-innovationen.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Kontaktformular auf unserer Internetseite oder das nachstehende Muster verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung

der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Bei einer Dienstleistung wie Durchführung eines Seminars, das bereits während der Widerrufsfrist beginnt, erlischt Ihr Widerrufsrecht vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung, erklärt z. B. durch die Teilnahme am Seminar, begonnen haben oder Sie diese selbst veranlasst haben.

Nach diesen 14 Tagen gelten die allgemeinen Kündigungsfristen des Instituts für soziale Innovationen e. V.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

Muster des Widerrufsformulars:

Wenn Sie den Vertrag mit dem Musterwiderrufsformular widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an: Institut für soziale Innovationen e. V., Blumenstr. 54a, 47057 Duisburg, E-Mail info@soziale-innovationen.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistungen

Bestellt am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) *(nur bei Mitteilung auf Papier)*

Datum

() Unzutreffendes bitte streichen*

- bitte wenden -

Bitte nehmen Sie diese AGB mit zu Ihren Vertragsunterlagen. Sie stellen die allgemeinen Rahmenbedingungen für unsere Seminare dar. Im Vertrag stehende, davon abweichende Regelungen haben Vorrang. Alle Gebühren und Preise entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Kostenübersicht.

3. Kündigung des Fortbildungsvertrags

Bei einem schriftlichen Rücktritt vor dem Start der Fortbildungsgruppe wird die Anzahlung zur Seminargebühr einbehalten. Nach Beginn kann die Teilnahme jederzeit mit einer Frist von drei Monaten schriftlich gekündigt werden. Die Zahlungen sind drei Monate lang ab dem Folgemonat des Eingangsdatums der Kündigung weiter zu leisten.

4. Hinreichende physische und psychische Belastbarkeit, Mindestalter

Die Fortbildung ist keine Therapie und kann eine solche nicht ersetzen; es handelt sich um eine professionelle Weiterbildung mit Selbsterfahrungsanteilen. Der/Die Teilnehmer/in übernimmt die Verantwortung, für die Fortbildung hinreichend physisch und psychisch belastbar zu sein.

In der Regel wird ein Mindestalter von 25 Jahren vorausgesetzt.

5. Kündigung seitens ISI

Sollte ein/e Teilnehmer/in wiederholt Auflagen nicht erfüllen bzw. sich in einer Weise verhalten, die zum Bruch des Vertrauensverhältnisses mit der Kursleitung führt, kann der Vertrag durch ISI einseitig und fristlos gekündigt werden. Bei Kündigung entfallen die für den Zeitpunkt nach dem Ausscheiden aus dem Vertrag fälligen Zahlungsverpflichtungen.

6. Max. Gruppengröße und Mindestteilnehmer/innenzahl

ISI legt besonderen Wert darauf, die Seminare sehr praxisnah zu gestalten. Die Gruppengröße ist daher in der Regel begrenzt auf 16 Teilnehmende. Wird die Mindestteilnehmer/innenzahl von 12 nicht erreicht, kann das Seminar bzw. die Fortbildung durch die ISI abgesagt werden. Es besteht kein Ersatzanspruch, in der Regel wird jedoch ein Ersatztermin angeboten. Bereits gezahlte Beträge werden in voller Höhe zurückerstattet.

7. Nachholen von versäumten Bestandteilen der Fortbildung

Wird aus gesundheitlichen oder sonstigen wichtigen Gründen die Teilnahme an einem Seminar versäumt, liegt es vorrangig in der Verantwortung des/der Teilnehmer/in, den versäumten Inhalt innerhalb eines Jahres nach Fortbildungsabschluss nachzuholen. In Absprache mit der Gruppenleitung ist es möglich, den Inhalt entweder in Eigenregie oder in einer anderen Gruppe nachzuholen. In Ausnahmefällen ist es möglich als Ersatz ein anderes therapeutisches Wochenendseminar mit Selbsterfahrungsanteil zu belegen oder ein individuelles Treffen mit der Gruppenleitung zu vereinbaren; dies ist kostenpflichtig*. Unabhängig davon sind die regulären Fortbildungskosten in voller Höhe zu bezahlen.

Grundsätzlich gilt: ISI ist nicht verpflichtet, ein Nachholen zu ermöglichen.

8. Ausfall der Seminarleitung

Wenn die Seminarleitung wegen Krankheit ausfällt, behält die ISI sich vor, eine/n Ersatzdozent/in zu stellen oder, wenn das nicht möglich ist, das ausgefallene Seminar zu einem anderen Zeitpunkt nachzuholen.

9. Abschluss und Zertifikat

Ein Zertifikat kann nur ausgestellt werden, wenn alle Fortbildungsinhalte nachweisbar erarbeitet und die Fortbildungskosten in voller Höhe beglichen wurden. Bei ordnungsgemäßem Abschluss einer Gruppe sind das Screening und das Zertifikat in den Seminarkosten enthalten. Sollte der/die Teilnehmer/in zum Ende der Gruppenphase nicht am Screening teilnehmen, muss das Screening nachgeholt werden. Der Ersatztermin und nachträglich ausgestellte Zertifikate sind kostenpflichtig*.

10. Zusatzkosten bei örtlichen Besonderheiten

Durch örtliche Besonderheiten können in Einzelfällen (z. B. für einen zusätzlichen Verpflegungsaufwand) geringfügig höhere Seminargebühren entstehen.

11. Haftung

a) Die Haftung des ISI für Schäden, insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Schaden auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des ISI, ihres gesetzlichen Vertreters oder ihres Erfüllungsgehilfen beruht.

b) Entsteht ISI ein durch den/die Teilnehmer/in verursachter Schaden, muss der/die Teilnehmer/in für diesen selbst oder mit Hilfe seiner/ihrer Haftpflichtversicherung aufkommen.

12. Weitergabe personenbezogener Daten

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Daher informieren wir Sie in unserer Datenschutzerklärung (www.soziale-innovationen.de/rechtliches/datenschutz) über die Themen Datenschutz und Datensicherheit sowie über unseren sorgfältigen, verantwortungsvollen Umgang mit Ihren Daten.

Eine Weitergabe an Dritte findet ohne Ihr Einverständnis nicht statt.

* siehe Kostenübersicht | Stand: 24.05.2018 (Aktualisierungen vorbehalten)